

Germany-Rendsburg: Architectural, construction, engineering and inspection services
OJ S 214/2018 07/11/2018
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: imland GmbH

Postal address: Lilienstraße 20-28

Town: Rendsburg

NUTS code: DEF0B Rendsburg-Eckernförde

Postal code: 24768

Country: Germany

Contact person: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

E-mail: E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telephone: +49 431-599-2300

Internet address(es):

Main address: www.gmsh.de

I.1. Name and addresses

Official name: imland GmbH

Postal address: Lilienstraße 20-28

Town: Rendsburg

NUTS code: DEF0B Rendsburg-Eckernförde

Postal code: 24768

Country: Germany

Contact person: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

E-mail: E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telephone: +49 431-599-2300

Internet address(es):

Main address: www.gmsh.de

I.2. Information about joint procurement

The contract involves joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Imland Klinik Rendsburg – Neubau eines Zentral-OPs und Zentralsterilisation (ZSVA) inkl. Umbau EG und UG im Bestand

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Generalplanungsleistungen mit folgenden Leistungsbildern gem. HOAI, stufenweise Beauftragung:

- Objektplanung gem. HOAI Teil 3, Abschnitt 1, § 34 Gebäude und Innenräume, LPH 5-9,
- Objektplanung gem. HOAI Teil 3, Abschnitt 2, § 39 Freianlagen, LPH 5-9,
- Objektplanung gem. HOAI Teil 3, Abschnitt 3, § 43 Ingenieurbauwerke, LPH 5-9,
- Fachplanung gem. HOAI Teil 4, Abschnitt 1, § 51 Tragwerksplanung, LPH 5+6,
- Fachplanung gem. HOAI Teil 4, Abschnitt 2, § 55 der Technischen Ausrüstung für die Anl. Gr. 1 bis 8, LPH 5-9,
- Beratungsleistungen gem. HOAI Anlage 1.2, Bauphysik, Wärmeschutz und Energiebilanzierung und Bauakustik (Schallschutz) LPH 5-9.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 4 348 739,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF0B Rendsburg-Eckernförde

Main site or place of performance: Rendsburg

II.2.4. Description of the procurement

Umbau zur funktionalen Verbesserung des OP-Bereiches im Erdgeschoss der imland Klinik in Rendsburg.

Der medizinische Fortschritt, steigende Patientenzahlen und sich verändernde Krankheitsbilder erfordern es, dass Krankenhäuser ihre Gebäudestrukturen und Betriebsorganisationen von Zeit zu Zeit den neuen Anforderungen anpassen. Nur so können sie langfristig wettbewerbsfähig bleiben. Für Sanierungen, Neu-, Um- und Erweiterungsbauten stehen jedoch nur sehr begrenzt Investitionsmittel zur Verfügung, die zudem meist über einen längeren Zeitraum verteilt werden. Um diese Mittel so effizient wie möglich einzusetzen, bedarf es einer weit vorausschauenden Planung.

Ausgehend von der Unternehmensstrategie eines Krankenhauses bildet die Gesamtplanung den Rahmen für eine langfristige und integrierte Entwicklung der Betriebsorganisation und Gebäudestruktur. Er gibt die einzelnen Wege, Mittel und Etappen vor, mit denen die Vision vom Krankenhaus der Zukunft erreicht werden kann. Dadurch wird verhindert, dass Einzelmaßnahmen unkoordiniert und ohne Prioritätensetzung angestoßen werden und sich womöglich noch gegenseitig behindern. Der Gesamtplanung stellt sicher, dass die einzelnen Projekte wie Mosaiksteine letztlich zum gewünschten Gesamtbild führen.

Aufgabenstellung und Zielsetzung

Das Klinikum befindet sich seit Jahren in einem stetigen räumlich-funktionalen Veränderungsprozess. Die räumlichen und funktionalen Veränderungsprozesse stellen eine besondere Herausforderung an die bauliche und betriebsorganisatorische Planung und den laufenden Betrieb dar.

In mehreren Gesprächen im Ministerium wurde die Gesamtplanung vorgestellt, u. a. fand zum Antrag vom 26.3.2013 das Planungsgespräch am 21.1.2013 beim MASG in Kiel statt. Anfang 2006 ist im Einvernehmen mit den Beteiligten die abgestimmte Umbauplanung im OP- und ITS-Bereich grundsätzlich befürwortet worden.

Der zu bearbeitende ITS-Bereich im 2. OG ist im Jahre 2011 noch ergänzt worden durch die IMC-Abteilung und den Stroke Unit Bereich. Die Bauabwicklung mit Fertigstellung zum Dezember 2013 mit Vorlage des Verwendungsnachweises ist abgeschlossen. Aufgrund der Entwicklungszahlen und der gestiegenen Anforderungen ist am 15.10.2015 ein bearbeitetes OP-Konzept für 10 OP-Säle als 1. Vorentwurf M 1 :200 vorgestellt und nach intensiver Abstimmung als KHG-Maßnahme aufgenommen worden.

Gemäß Abstimmung wird mit der neuen KHU-Bau-Vorlage vom 2.8.2016

Zum ZOP I Zentral OP, ZSVA I Zentralsterilisation und OP-Umkleiden der Finanzierungsantrag ausgetauscht.

Weitere Informationen siehe Anlagen Auszug KHU-Bau Informationen Neubau Zentral OP
Verfahrensbezogene Vergabeunterlagen sind auf der E-Vergabeplattform zum Verfahren unter <http://www.e-vergabe-sh.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/> eingestellt

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: ZK 2 Qualität der zu erwartenden Leistung im Hinblick auf den hier ausgeschriebenem Auftragsgegenstand / Weighting: 5

Quality criterion - Name: ZK 3 Gewährleistung von Kosten- und Terminalsicherheit in der Planung und in der Baudurchführung / Weighting: 5

Quality criterion - Name: ZK 4 Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Verfügbarkeit der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen / Weighting: 5

Quality criterion - Name: ZK 5 mündliche Darstellung der Antworten auf die Fragen zu ZK 2 bis 4 / Weighting: 5

Cost criterion - Name: ZK 1 Gesamthonorar im Rahmen der Mindest- und Höchstsätze der HOAI / Weighting: 4

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenbeauftragung

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 008-013832](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: FG 2884 18 19

Title:

Imland Klinik Rendsburg – Neubau eines Zentral-OPs und Zentralsterilisation (ZSVA) inkl. Umbau EG und UG im Bestand

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

18/04/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Planungsring Mumm + Partner GbR

Postal address: Krim 2

Town: Treia

NUTS code: DEF0C Schleswig-Flensburg

Postal code: 24896

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 4 348 739,00 EUR

Total value of the contract/lot: 2 556 899,19 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Der ausgefüllte Teilnahmeantrag mit Anlagen ist in Textform mithilfe elektronischer Mittel über die E-Vergabeplattform www.e-vergabe-sh.de einzureichen. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Auf der E-Vergabeplattform befindet sich zur jeweiligen Vergabenummer für den Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen ein einziger Platzhalter.

Über diesen ist der Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen entweder als eine Gesamtdatei im PDF-Format oder als ZIP-Datei mit Ordnerstruktur hochzuladen. Bewerbergemeinschaften haben für ihre Bewerbung den Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbergemeinschaft einschließlich seiner Anlagen hochzuladen. Diesem sind die Teilnahmeanträge aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft als Anlagen beizufügen. Entsprechendes gilt im Fall der Eignungsleihe für die anderen Unternehmen.

Allgemeine Verfahrenshinweise für die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Bedingungen:

- die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind unter Verwendung des Formblattes Teilnahmeantrag II-1 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist bei der Vergabestelle einzureichen und müssen aktuell (nicht älter als 12 Monate, außer Diplom-Urkunden und Kammereintragungen) und noch gültig sein,
- soweit in den Vergabeunterlagen auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden,
- die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind für alle Leistungsbilder vorzulegen,
- ausländische Bewerber können an Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Eignungsnachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderer als deutscher Sprache sind in beglaubigter Übersetzung vorzulegen,
- geforderte Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen, sofern diese im Formblatt Teilnahmeantrag II-1 nicht bereits enthalten sind. Zu jeder Anlage ist die Anlagennummer einzutragen. Am Ende des Teilnahmeantrags sind die Anlagen in der Reihenfolge aufzuführen, in der sie auf den vorherigen Seiten angegeben wurden,
- die Qualität des Teilnahmeantrages einschließlich seiner Anlagen bezüglich der Einhaltung und Umsetzung der Formalitäten hat bei Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, Einfluss auf die Auswahl der Bewerber,
- gem. § 50 Abs. 3 VgV müssen Bewerber oder Bieter u. a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

Telephone: +49 431-988-4640

Fax: +49 431-988-4702

Internet address: <http://vergabekammerwimi.landsh.de>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: kein Eintrag

Town: kein Eintrag

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein

Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Gartenstraße 6

Town: Kiel

Postal code: 24103

Country: Germany

E-mail: E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telephone: +49 431-599-2300

Fax: +49 431-599-1510

Internet address: <http://www.gmsh.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/11/2018